



# WL-Decklack

**MIT NEUER  
FORMEL!****Charakteristik**

Gebrauchsfertiger, farbiger, wasserverdünntbarer Decklack mit schneller Trocknung und Überlackierbarkeit sowie guter Standfestigkeit.  
In den Farbtönen nach RAL, NCS, Sikkens und in Sanitärfarben lieferbar.  
VOC Decopaint 2010-konform.

**Anwendungsgebiete**

Für geschlossenporige, farbige Lackierungen von Innen- einrichtungen aus Holz oder Holzwerkstoffen, insbesondere dann, wenn die Verarbeitung konventioneller, lösemittelhaltiger Produkte eingeschränkt oder unerwünscht ist.

**Verarbeitung/Applikation**

Auftragsmethoden:	Becher	Airmix
Ø Spritzdüse (mm):	1,5–1,8	0,28
Spritzdruck (bar):	3,0	80-100
Auftragsmenge (g/m <sup>2</sup> ):	100	150
Ergiebigkeit (m <sup>2</sup> /Liter):	5	5

**Technische Daten**

Verdünnung:	reines Wasser
Verarbeitungsviskosität:	gebrauchsfertig
Viskosität:	~ 25 sek / DIN 6mm
Dichte (g/cm <sup>3</sup> ):	~ 1,300
pH-Wert:	8,0

**Trocknung**

(bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte)	
staubtrocken:	30 Minuten
überlackierbar:	3 – 24 Stunden

**Reinigung**

Sofort nach der Verarbeitung Geräte mit reinem Wasser oder CLOU WL-Reiniger (insbesondere für angetrocknete Rückstände) reinigen.

**Lagerung/Entsorgung**

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl/frostfrei lagern. Lackreste müssen unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Empfohlene Abfallschlüssel-Nr. gemäß europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 12 (eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen). Ausgetrocknete Lackreste können als Hausmüll entsorgt werden.

Haltbarkeit im verschlossenen Originalgebinde: 12 Monate

**Sicherheitshinweise**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen (WGK 1).

Einatmen des Spritznebels vermeiden. Ggf. geeigneten Atemschutz verwenden (z. B. Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter DIN 3181-A 2-P 3). Auch bei der Verarbeitung schadstoffärmer Lacke sind die bei allen Lacken üblichen Schutzmaßnahmen einzu-halten.

**Besondere Hinweise**

Bei Verarbeitung in einer wasserberieselten Spritzkabine muss das Koagulierungsmittel, das dem Spritzwasser zugegeben wird, sauer sein. Die ausgefällten Lackreste abschöpfen und entsorgen.

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie II A/d) ist im gebrauchsfertigen Zustand 130 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von WL-Decklack im gebrauchsfertigen Zustand ist <130 g/l VOC.

**Prüfnormen**

Erfüllt die Richtlinie VdL-RL 02 "Holzlacksysteme".

**Bestellhinweise**

Artikel-Nr.:	
WL-Decklack	901.(Farbton-Nr.)
WL-Reiniger	9410.19432



# WL-Decklack

MIT NEUER  
FORMEL!

## Vorbehandlung

Rohe Holzoberflächen abgestuft mit 150er bis 180er Körnung schleifen, entstauben und anschließend mit CLOU WL-Isolierfüller füllern.

MDF-Platten und stark inhaltsstofffreie Hölzer (z. B. Teak, Wenge oder auch Esche) mit WL-PUR-Klarlack je nach Bedarf 1-2x sorgfältig isolieren und mit CLOU WL-Isolierfüller füllern.

*Die Technischen Merkblätter der genannten Produkte sind zu beachten.*

## Verarbeitung/Applikation

(Objekttemperatur > 15 °C, Holzfeuchte 8–12 %)

## Vor Gebrauch gut aufschütteln oder aufrühren.

Nach erfolgter Trocknung des CLOU WL-Isolierfüllers Planschliff mit Körnung 240-320 vornehmen, sorgfältig entstauben und WL-Decklack 1x in normalem Kreuzgang lackieren.

## Trocknung

(bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte)

Nach einer Trocknungszeit von ca. 3 bis zu 24 Stunden kann ohne Zwischenschliff farblos ablackiert werden. Hohe Auftragsmenge und Luftfeuchtigkeit beeinträchtigen die Trocknung. Durch Luftzirkulation (0,5–1,5 m/min.) und Temperaturerhöhung kann die Trocknung verkürzt werden.

## Nachbehandlung

Um Ringfestigkeit oder einen anderen Glanzgrad zu erreichen, ohne Zwischenschliff CLOU Universal-Schichtlack 9200 (seidenglänzend, seidenmatt oder matt) 1x normalstark auftragen.

Für besonders strapazierfähige Oberflächen ist eine Überlackierung mit WL-PUR-Klarlack notwendig.

Zur Beurteilung des Lacksystems unter Praxisbedingungen wird das Anlegen einer Probefläche empfohlen.

## Besondere Hinweise

Zur Verarbeitung nur korrosionsbeständige (rostfreie) Werkzeuge und Gefäße verwenden (z. B. Edelstahl oder Kunststoff).

Bei einigen wenigen speziellen Farbtönen muss unter Umständen der Decklack 2-3x aufgetragen werden, um eine ausreichende Deckfähigkeit zu erzielen (Trockenzeit jeweils 3 Stunden). In diesem Fall sollte der farblose Überzug erst nach Trocknung über Nacht (längstens nach 24 Stunden) ohne Zwischenschliff erfolgen.

Eine besonders hohe Deckfähigkeit kann durch Zusatz von maximal 15% WL-Decklack zum WL Isolierfüller erreicht werden.

Diese Informationen sollen und können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen. Da wir die Anwendung und Verarbeitung vor Ort nicht beeinflussen können, ist eine Haftung aus dem Inhalt dieses Merkblatts nicht abzuleiten. Die Verfahrensangaben müssen eigenverantwortlich den vorherrschenden Arbeitsbedingungen angepasst werden und die Eignung der Produkte für den beabsichtigten Verwendungszweck ist ggf. durch eine Probeverarbeitung zu prüfen. Unsere Produkte sind für professionelle Verarbeiter hergestellt, die über ein fundiertes Basiswissen bzgl. der Verarbeitung von Lacken, Lasuren und Beizen verfügen. Bei Unsicherheiten beraten unsere Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen. Diese Beratungen sind, sofern sie nicht schriftlich bestätigt wurden, unverbindlich. Wir gewährleisten selbstverständlich die Qualität unserer Produkte. Es gelten unsere allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen. Die jeweils neueste Version unserer Technischen Merkblätter finden Sie im Internet unter [www.clo.de](http://www.clo.de).